

Weichen stellen für einen verträglichen Tourismus

LAHNAUE Aus Erfahrungen in Dutenhofen lernen

Wenn es nach dem Garbenheimer Ortsbeirat geht, dann wird die Naunheimer Lahninsel künftig komplett für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt. Das würde die Umwelt schützen.

Die Vorschläge des Garbenheimer Ortsbeirats machen deutlich, welche Probleme der hohe Freizeitdruck in der Lahnaue für die Anwohner und die Natur mit sich bringt.

Die Freizeitangebote in der Lahnaue werden in den letzten Jahren besonders im Sommer zunehmend intensiv genutzt. Die Suche nach bequemen Parkmöglichkeiten ist eine der Folgen.

Viele Besucher vergessen den Naturschutz, ignorieren Verbotsschilder und ma-

chen sich keine Gedanken über die Folgen ihres Verhaltens.

Ein „weiter so“ ist bei den steigenden Besucherzahlen unverantwortlich, da es den Lebensraum Lahnaue schleichend zerstört.

Die Politik muss jetzt die Weichen für einen umweltverträglichen Tourismus stellen, wenn diese wertvolle Auenlandschaft eine Zukunft haben soll.

Dafür hat der Garbenheimer Ortsbeirat die richtigen Vorgaben gemacht, ganz ohne Lahnpark GmbH.

Der Wetzlarer Magistrat kennt die Verhältnisse am Dutenhofener See, daraus könnte man lernen: Wehret den Anfängen.

Ulrike Sarges-Jäger,
2. Vorsitzende der BI
„Schützt die Lahnaue“,
Lahnau